



## Abalone Quartett | Canción y Danza

Eine musikalische Reise auf sechs Gitarren und einer goldenen Zimbel, konzertant inszeniert und moderiert von Bernd Ahlert, Michael Bentzien, Winfried Stegmann und Clemens Völker. Die vier hervorragenden Hamburger Gitarristen haben 2011 zum Abalone Quartett zusammen gefunden, das ein raffiniertes Klangspektrum aus Terz-, Quintbass- und klassischer Gitarre in außergewöhnlichen Programmen miteinander verschmilzt.

Sie entführen ihr Publikum mit Kurt Weills Dreigroschenmusik in das mondäne Berlin der goldenen 1920er, streifen die geheimnisvollen schottischen Orkneyinseln und zelebrieren spanische höfische Tänze eines blinden Komponisten. Klangtapeten und altenglische Galliarden treffen aufeinander und der musikalische Bogen spannt sich weit von festlichem Barock bis zum interstellaren Abgesang. Ein „Muss“ für alle, die spannend-unerhörte Gitarrenmusik erleben wollen!

## Das Quartett

**Bernd Ahlert** studierte zuerst Schulmusik in Hamburg, dann folgte ein Abschluss der Meisterklasse "mit Auszeichnung" an der Bremer Hochschule. Er war Professor für Gitarre an der Hamburger Musikhochschule und dem Hamburger Konservatorium. Seit 1975 baut er Gitarren und konzertiert vorwiegend auf von ihm gebauten Instrumenten.

**Michael Bentzien** studierte an der Musikhochschule Hamburg bei Prof. Klaus Hempel, danach Konzertexamen in Weimar bei Prof. Thomas Müller-Pering. Zahlreiche nationale und internationale Preise im Gitarrenduo, Konzerttätigkeit im *Hamburger Gitarrenduo*, Noten- und CD-Veröffentlichungen. Michael Bentzien leitet den *Fachbereich Gitarre & Zupfinstrumente* an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg.

**Winfried Stegmann** studierte am Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt / Main und an der Hamburger Musikhochschule, wo er mit dem Konzertexamen abschloss. Er ist pädagogischer Leiter der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, konzertiert als Solist und in verschiedenen Kammermusikbesetzungen und hat mehrere CDs veröffentlicht.

**Clemens Völker** wurde bis zum Konzertexamen in Freiburg und Hamburg ausgebildet, wo er seit vielen Jahren musikalisch vor Anker liegt. Mit Peter Franke und Rolf Becker realisierte er literarische Konzerte; seine *traumblauen* Soloprogramme sind musikalisch-poetische Liebeserklärungen an die klassische Gitarre. Er hat zahlreiche CDs und Streaming-Alben veröffentlicht, lehrt an der Hochschule für Musik und Theater und der Staatlichen Jugendmusikschule in Hamburg.

## Pressestimmen

Elmshorner Musik-Gala - 350 Besucher im Saalbau honorierten Auftritte verschiedener Künstler und Gruppen mit viel Applaus. „Die vier Gitarristen ließen vor allem die Fans akustischer Gitarrenklänge aufhorchen, als sie unter anderem Kompositionen von Ariel Ramirez und Glenn Caluda intonierten.“

*Elmshorner Zeitung* 2/2017

Das Abalone-Quartett präsentierte mit seinem aktuellen Programm „Jimis Allemande“ ein spannendes und kontrastreiches Programm. Die vier herausragenden Gitarristen, die sich seit Jahren als Solisten und Kammermusiker etabliert haben, präsentierten aber auch ungeheuer melodische, atmosphärische und feinfühligere Renaissanceklänge mit einer kaum zu überbietenden Präzision. Die ungewöhnliche Zusammenstellung aus Jimi Hendrix, venezianischer Mehrchörigkeit, rockigen Powerchords und spanischen Tänzen dürfte den einen oder anderen Zuhörer überrascht haben, da die Gitarre eher seltener mit solchen Klängen in Verbindung gebracht wird.

*Zevener Zeitung* 5/2016

Konzertempfehlung Abalone Quartett:

alle 4 Gitarristen sind für sich genommen fantastische Musiker. Zusammen erzeugen sie in ihrem vielseitigen Repertoire einen wundervollen Gruppenklang. Auch aufgrund ihrer sympathischen Ansagen und Gesten sind Konzerte des Abalone Quartetts absolut empfehlenswert! Im Gegensatz zu anderen bierernsten und strengen Klassikkonzerten, hat hier auch der Humor seinen festen Platz. Empfehlung!

*Arne-luebbert.de / Komponist*; 4/2016

In dem zum Kultur-Café umfunktionierten Schönberger Rathaussaal sorgte am Sonnabend mit dem Abalone-Quartett ein besonders prächtiges Exemplar dieser Gattung mit seinem schillernden Auftritt für gespitzte Ohren. Ein etwas wildes Ende nahm das Konzert vor den zwei hartnäckig herausgeklatschten Zugaben mit Carlo Domeniconis heiterem Sirtaki-Stück Malamatina für vier Gitarren, vier Gläser und eine Flasche Wein.

*Kieler Nachrichten* 3/2015

Ungefähr so komplex wie das gleichnamige Denksportspiel und ebenso eigentümlich wie jene Perlen formende Schneckenart muss man sich das begeisternde Programm des Abalone-Quartetts vorstellen. ... Bernd Ahlert, Michael Bentzien, Winfried Stegmann und Clemens Völker bringen ihre verschieden gestimmten Gitarren im Wechsel zwischen Renaissance und Moderne ebenso harmonisch wie virtuos zum Klingen.

*Mannheimer Morgen* 4/2014

Mit einem ebenso anspruchsvollen wie kontrastreichen Programm „Jimis Allemande“ haben Bernd Ahlert, Michael Bentzien, Winfried Stegmann und Clemens Völker als Gitarrenquartett in der Heiligen Geist Kirche Barmstedt einen Bogen von der Renaissance zur Moderne geschlagen. Die Akustik im Kirchenschiff transportierte das subtile Spiel so gut, dass sich die etwa 100 Zuhörer in der Intimität eines Hauskonzerts wähen konnten. ...Den Abschluss bildete ... „Malamatina“, ein Stück für vier Gitarren, vier Gläser und eine Flasche Wein, bei dem sich mit sinkendem Pegelstand der Flasche und synchron steigendem Pegelstand der Interpreten nach und nach immer mehr falsche Noten und weitere Ausfälle einschleichen – bis zum finalen Crash. Eine wunderbare Gelegenheit für das Quartett, nicht nur ihr musikalisches Können, sondern auch ihren Humor unter Beweis zu stellen.

*Elmshorner Zeitung* 6/2012